

www.mein-rosslau.de

Wer kann schon von sich behaupten, dass er den 800.

Geburtstag seiner Heimatstadt miterlebt hat? Und wer

kann von seinem Engagement berichten – ganz gleich wie groß oder

klein es ist – diese Geburtstagsfeier mit ausgerichtet / mitgestaltet

zu haben? Henry Ford hat einmal gesagt: "Es hängt von dir selbst

ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst."

Haben Sie Ihre Entscheidung für Roßlau 800 schon getroffen? Ich

bin umgeben von unzähligen "Motoren", die selbst schon so man-

che "Bremse" motivieren konnten. Und so bin ich voller Hoffnung,

Dezember-Ausgabe aus Roßlau vom 30. Januar 2015 | 05. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]

dass es ein ganz tolles Jubiläumsjahr wird. Das ist angesichts der gelungenen und komplett ausverkauften Auftaktveranstaltung zum Schifferball mehr als begründet. Gemessen an dem Verkauf unserer RO 800-Unterstützerurkunden können wir allerdings noch so manchen Motor gebrauchen. Denn schließlich sind sie eine der wichtigsten finanziellen Grundlagen aller Aktivitäten des Festjahres. Also, tun Sie es einfach. Holen Sie sich Ihre Unterstützerurkunde. Leisten Sie Ihren Beitrag zu RO 800.

Tun Sie es am besten gleich noch heute.

Die Zeit zwischen "Ich dich auch." und "Du mich auch." nennt man übrigens "Liebe".

Und wenn ich eines genau weiß, dann das: "Alle die, die mit am Gelingen dieses besonderen Geburtstages arbeiten, wissen, was Liebe ist." Und übrigens:

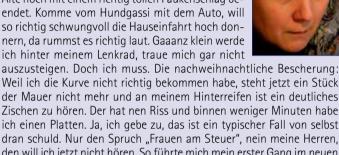
Am 14. Februar ist Valentinstag.

Wissen Sie schon, wem Sie an diesem Tag eine Freude bereiten wollen? [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau

Naaa, gut ins neue Jahr gekommen? Ich hab das Alte noch mit einem richtig tollen Paukenschlag beendet. Komme vom Hundgassi mit dem Auto, will so richtig schwungvoll die Hauseinfahrt hoch donnern, da rummst es richtig laut. Gaaanz klein werde



ich einen Platten. Ja, ich gebe zu, das ist ein typischer Fall von selbst dran schuld. Nur den Spruch "Frauen am Steuer", nein meine Herren, den will ich jetzt nicht hören. So führte mich mein erster Gang im neuen Jahr zum Autohaus. Da hatte ich noch die Hoffnung, dass dieses Malheur binnen einer Stunde vergessen ist. Aber nein, der Reifen war nicht vorrätig und kam auch am nächsten, übernächsten überübernächsten überübernächsten Tag nicht. Er kam anderthalb!!! Wochen später. Unglaublich. Und wer war schuld? Die Post. Die hatte den Reifen wahrscheinlich verschludert. Kann ja auch mal verloren gehen so ein Reifen zwischen all den Paketen. Aber ein Gutes hatte es: Ich bin nach gefühlten 20 Jahren mal wieder Bus gefahren. Zuvor hatte ich mich von meinen Kindern genau instruieren lassen, in welchen Bus ich einsteigen darf. Im schlimmsten Fall wäre ich irgendwo in Natho am Feldrand ausgestiegen. Und im Bus kann man so richtig was erleben - zum Beispiel ein Ex-Liebespaar. Sie guckt starren Blickes aus dem Fenster und brüllt ihn an: "Lass mich in Ruhe, ich will nichts mehr von dir" "Aber er, offenbar tief getroffen und das Ende nicht wahr haben wollend, lässt sie nicht in Ruhe, steigt sogar mit ihr zusammen aus, läuft ihr wie ein Pudel hinterher. Ob sie sich doch wieder vertragen haben weiß ich leider nicht. Ich jedenfalls fahre jetzt immer gaaaanz vorsichtig in unsere Hauseinfahrt. Ach ja, die Mauer ist auch wieder ganz. [Grit Lichtblau]

Spendenkonten zum Jubiläum Roßlau/800



Zeigen Sie Profil.

Via Facebook hatte Doreen Wolter-Schmidt Anfang Januar zur "Unterstützerurkunden-Titelbild-Challenge" aufgerufen. Seither haben sich auch schon etliche an diesem Aufruf beteiligt und ein entsprechendes Foto auf ihrer Facebookseite gepostet, teils sogar als Titel- oder Profilbild. Worum geht es da, fragt sich sicherlich der eine oder andere Leser. Wir möchten, dass Sie Profil zeigen. Zeigen Sie sich mit Ihrer Unterstützerurkunde. Zeigen Sie, dass Sie das Jubiläumsjahr RO 800 mit den symbolischen 800 Cent unterstützt haben. Senden Sie uns

Ihr Foto, Wir wollen gern ganz viele davon in Ihrem "mein Roßlau" abdrucken. Heute in unserem Bild zu sehen ist unser Ministerpräsident Reiner Haseloff [Dank für das Foto geht an den Wochenspiegel Dessau]. Er hatte sich eine Stunde Zeit für den Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. genommen und sich persönlich über die Vorhaben im Jubiläumsjahr informiert. Er hat nachgehakt, wo der Schuh noch drückt. Spontan hat er seine Unterstützerurkunde gekauft. Am gleichen Abend hat er beim Neujahrsempfang der IHK für den Urkundenkauf geworben. Auch MZ und RAN1 starteten spontan eine Rundumberichterstattung. Ein riesiger DANK an alle!!! [Christel Heppner; Foto: Wochenspiegel Dessau]



Schön war sie, unsere Eröffnungsveranstaltung für das Jubiläumsjahr Roßlau 800, der große Schifferball am 10.01.2015 in der Elbe-Rossel-Halle. Der Schifferverein freute sich über ein "volles Haus" und besonders darüber, dass viel mehr jüngere Gäste kamen als in den vergangenen Jahren, die auch nach der Veranstaltung sagten: "Es war so toll, dass wir auch im nächsten Jahr

Silke & Dirk Spielberg sangen die Schlagervariante unseres neuen Roßlauer Liedes **Roßlau** "Anker+Heimathafen" und auch die Band Down Below, die letztendlich das Lied geschrieben und arrangiert haben, waren mit ihrem Auftritt ein voller Erfolg. Ein Highlight wechselte das andere ab. So haben wir von der Vorsitzenden des Fördervereins der Schifferstadt, Christel Heppner und dem Botschafter



Roßlau 800, Klemens Koschig viel über unser Jubiläumsjahr erfahren.

Die Gäste des Schifferballs fühlen sich wohl



Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe des "Goldenen Ankers" an Herrn Kautz (Lesen Sie mehr auf Seite 2). Um das alte Vorurteil, der Schifferball ist eine Blasmusikveranstaltung, nun endlich aus den Köpfen heraus zu bekommen, trat unser Blasorchester in kleiner Formation auf und spielte Blasmusik zum Tanzen – was die Gäste sehr gern annahmen.

Das letzte Highlight des Abends war die Befüllung der "Zeitkapsel" und Übergabe deieses "Staffelstabes RO|800" vom Schifferverein an unsere amtierende Schiffernixe. Sie befestigte diesen Staffelstab an unsrem Zeitzeugen, wo er nun 50 Jahre auf unsere Nachkommen warten muss, bis diese ihn wieder öffnen. Den nächsten Staffelstab hat Christa Müller für den Empfang des Ehrenamtes in Empfang genommen. Wir danken allen Organisatoren und Gästen für diesen wundervollen Abend. [Uwe Kürschner, Text und Fotos]

Termine des Monats **30.01.** Verteilung myRO 02.-13.02. Winterferien

02.02. Familienmaltag 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

03.02. Kinotag 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

03.02. Vorlesestunde Ki. ab 4 J. 15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek **04.02.** Familientöpfern (ab 1,50€)

10-12/15-19 Uhr | MGH Ölmühle **05.02.** Franzis Kochstudio (2 €) 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

06.02. Spieletag 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

10.02. Kinotag 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

11.02. MGH Ölmühle 10-11 Uhr | Vorlesetag 15-19 Uhr | Familientöpfern

12.02. Redaktionsschluss mvRO

12.02. Weiberfastnacht 18 Uhr | MGH Ölmühle (6 € p.P.)

12.02. Franzis Kochstudio (2 €) 10-12/14-16 Uhr | MGH Ölmühle

13.02. MGH Ölmühle 10-12 Uhr | Lumpenball (1 €) 14-16 Uhr | Karaoke-Party

19.02. Familienmaltag

10-12/15-19 Uhr | MGH Ölmühle

19.02. Bibliothekstreff 16 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek

20.02. Ökumenischer Festgottesdienst

18 Uhr | Ev. Stadtkirche St. Marien **20.02.** Festakt RO 800

19.30 Uhr | Endmontagehalle Elbewerk mit Zeitkapsel-Befüllung

21.-22.02. Handwerkermesse 21.02. | 11-18 Uhr | Elbe-Rossel-Halle 22.02. | 10-16 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

27.22. Blutspendeaktion 17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau

RO 800-Veranstaltungen www.rosslau.de

Weitere Termine unter:

www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Ölmühle e.V. Roßlau

Kinder-u. Jugendbereich Mo.-So. 13-19Uhr (außer 3./31.10.14) In den Ferien auch 10-12 Uhr

Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter Montags: Mashoonga - Funsport (JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten

Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253





HZ Holzverarbeitungs GmbH

Tornauer Weg 23 06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau











Öffnungszeiten: Samstag 11 - 18 Uhr, Sonntag ab 10 -16 Uhr Sonntag 10-14 Uhr - Azubi und Personaltag Firmen präsentieren Ihre Ausbildungs- und Stellenangebote.

www.handwerkermesse-rosslau.de Tel.: 034901-94 77 916

Dessauer Wohnungsbau-

Ferdinand-v,-Schill-Str. 8

Telefon: 0340 8999-0

06844 Dessau-Roßlau

gesellschaft mbH

DWG

Highlight's der letzten Wochen

Besuchermagnet: Adventsmarkt auf der Burg Roßlau Zeitkapseln befüllt und versiegelt.



Schifferball ist ausverkauft.



Verleihung des "Goldenen Ankers"

Mit dem "Goldenen Anker" werden Persönlichkeiten aus Politik. Wirtschaft und Verkehr von den Vereinigten Schiffervereinen Sachsen-Anhalts ausgezeichnet, die es sich zur Aufgabe gestellt haben, die Binnenschifffahrt auf der Elbe und Saale zu fördern

Der Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. hatte in diesem Jahr die ehrenvolle Aufgabe diese Auszeichnung zum Großen Schifferball, verbunden mit der Eröffnung der 800-Jahrfeier der Schifferstadt Roßlau vorzunehmen. Die Wahl fiel auf den Amtsleiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes, Herrn Klaus Kauz, dessen Aufgaben an der Staatsgrenze Schmilka beginnen und bis zur Saalemündung reichen. Dieses Aufgabengebiet fördert die Binnenschifffahrt und ist für die Häfen Dresden, Riesa, Roßlau

Wünschen wir dem Amtsleiter Klaus Kautz bei seinen Aufgaben an den Flüssen für die Schifffahrt weiterhin viel Erfolg. Eine Entlastung des Straßenverkehrs und damit ein Beitrag für die Umwelt wären die positiven Erbegnisse. [Dieter Herrmann, RSV 1847 e.V.]

In der Presse war vom Musikerprojekt "Anker & Heimathafen" schon mehrfach die Rede, unter anderem auch davon, daß der Roßlauer Frank Wedler für die Partyversion zuständig sei. Doch auf der Facebookseite des Projektes wurde stattdessen als vierte Variante der Roßlau Hymne "REX HARDY" mit einer "Bock'n Roll" Version angekündigt. Wir haben nachgefragt: MyRO: Herr Wedler, sind Sie ausgebootet wurden? Ja was soll ich machen. Ich hätte da gleich mehrere Sachen beisteuern können: In Sachen Party hab ich als DJ hartman seinerzeit ja schon den einen oder anderen Treffer in den Ballermanncharts gelandet, spaßtechnisch bin ich seit Jahren mit Musikcomedy am Start, und Rock'n Roll – hallo, da liegen meine Wurzeln, ich als alter "Dr.X"- Deutschrocker..... Was ist passiert? Die wollten alles auf einmal! Und dann? Dann haben

wir erst mal das eine oder andere Bier getrunken, den Wedler in den Mixer gesteckt und irgendwann war auf einmal auch Rex Hardy da. Und der meinte "Ja klar alles auf einmal – Party, Spaß und Rock'n Roll!" Und darauf hatten dann halt alle Bock... Nun hat der Rex Hardy mit dem Wedler ne gewisse Ähnlichkeit... Ist Ihnen das aufgefallen? Ich find das auch gruselig... JA NEE, mal im Ernst und der Reihe nach: die Idee, daß ich alles, was mir musikalisch Spaß macht, in einen Topf werfe, war schon lange da. Als dann bei einem "A&H"Treff zur Sprache kam, inwiefern ich mich einbringen könnte, hab ich meine "Bock'n Roll" Fantasien auf den Tisch gepackt. Und dann kam der Hammer: die Jungs von "Down Below", von denen ja der geniale Song stammt, haben prompt eine entsprechende Demo-Version zurechtgebastelt – und das war die Steilvorlage schlechthin. Wie geht's jetzt weiter? Im Moment wird fleißig an Rex Hardy - Songs gebastelt. Und wir warten gespannt auf die grandiose Anker & Heimathafen CD, und ich dann speziell natürlich auch auf die Feedbacks zur "Bock'n Roll" Version, denn ich hab "tierisch Bock", ab sofort ganz viel "Bock'n Roll" zu machen! [ReDaKo]





info@apotheke-rosslau.de

Gicht?

Kennen Sie Ihren Harnsäurewert?

Wir können ihn bestimmen!





www.wirtschaftskreis-rosslau

Seite 2 | mein Roßlau .:: 02/20



und Aken von großer Bedeutung.

WER IST REX HARDY?





06862 Dessau-Roßlau Telefon (034901) 94-0 www.rsw-stahlbau.de mail@rsw-stahlbau.de

Schiffs- und Sektionshau Schiffsreparaturen

Kranbau

Stahlwasserbau Stahl- und Stahlbrückenbau Maschinen- und Anlagenbau

Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157 Pflegeberatung, Pflegekurse f
ür Angeh
örige



Adventsmarkt - Nachlese - Dankeschön - Vorausschau

Unser Adventsmarkt auf der Burg hat in diesem Jahr wieder sehr viele Besucher angezogen Wir konnten Besucher aus Nah und Fern an den reichlich gedeckten Tischen begrüßen.

Ein Riesendankeschön an die vielen Helfer ohne die der Adventsmarkt nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an: den Förderverein Schifferstadt e.V.; die Helfer aus zahlreichen Vereinen unseres Stadtteiles; die Freiwillige Feuerwehr Roßlau, die Roßlauer Schiffswerft welche u.a. die Pyramide saniert und die Patenschaft darüber übernommen hat: die Fa. Thauer Transporte für den Transport des Weihnachtsbaumes; die Puppenbühne Klimt und dem Wassergeist (Stefan Koschitzki); den Roßlauer Männerchor; unseren Weihnachtsmann, seinen Engel und den kleinen Eselchen; die Pfadfinder aus Dessau; die zahlreichen Spender von Geschirr, Gläsern und Besteck und den Mitgliedern und Freunden des Fördervereins Burg Roßlau e.V. Dank auch an die Händler, Vereine, Gastwirte, Stollenbäcker, Stollenanschneider, Schüler, Musiker, Elektriker und an die Stadtinformation, welche durch ihre Stände, Dienstleistungen, Darbietungen und Aktionen zum Teil schon seit vielen Jahren zum Gelingen beitragen

Ein Herz für die Burg" – mit dieser Aktion möchte der Förderverein Burg Roßlau e.V. Akteure werben. Diese Aktion trägt bereits Früchte und wird hoffentlich durch "Mein Roßlau" weiter bekannt. Die Stärkung des Vereins wird in Zukunft zunehmend wichtiger, da die Burg weiter mit Leben gefüllt werden muss. Besonders nachdem die Sanierungsmittel der Stadt verbaut sind, warten noch sehr viele Aufgaben auf Handwerker und Helfer bis die Burg zu einem täglich nutzbaren "Bürgerzentrum" werden kann. In diesem Jahr arbeitet der Verein besonders an dem Ausbau der Hofstube. Informieren Sie sich über Veranstaltungen und Aktivitäten auf unserer neu gestalteten Internetseite <u>www.burgrosslau.de!</u>

Liebe Roßlauer, haben Sie ein Herz für die Burg – kommen Sie zu uns! [Förderverein "Burg Roßlau" e.V.; Am Schlossgarten 18 b; 06862 Dessau-Roßlau; info@burgrosslau.de oder www.burgrosslau.de

Drachenbootsportler unterstützen Jubiläum RO|800

Die Dessauer Drachenbootsportler vom Team der Datenpiraten wollen mit dem Kauf de Unterstützerurkunden das Jubiläum 800 Jahre Roßlau, welches seinen Höhepunkt mit dem Heimat- und Schifferfest im August 2015 feiert, unterstützen.

Die Datenpiraten konnten bei der Drachenbootregatta des Schifferfestes 2014 den Hauptpreis, eine Grillfeier im Wert von 300 Euro, erpaddeln. Die Freude über diesen Preis war riesig und so wurde spontan entschieden, als Dankeschön einen kleinen Beitrag zur Unterstützung des Jubiläums zu leisten. [ReDaKo]

.Goethe" im Wandel

Rückblick: "Komm wir streichen 15 Jahr" heißt es in einer bekannten Liedzeile. Ja, ziemlich genau 15 Jahre ist es her, dass am 5. Juni 1999 das erste Ehemaligentreffen der Goethe-Schüler in der damals nagelneuen Elbe-Rossel-Halle stattfand. Zu diesem Zeitpunkt konnte sich noch niemand vorstellen, dass nur wenige Jahre später die letzten Abiturzeugnisse in Roßlau ausgegeben werden sollten. Hatte doch gerade erst vor gar nicht sooo langer Zeit, nämlich 1949, das Abitur im Bildungswesen von Roßlau seinen Einzug gehalten. Immerhin hatten es 2688 Schüler in der Goethe-Schule bzw. im späteren Goethe-Gymnasium erworben, bevor am 19. Juni 2009 eine 60-jährige Ära zu Ende ging. Alles Geschichte? Nein, das Leben geht weiter.

Gegenwart: Am 27.12. wurde bei einem kleinen Empfang dem Jubiläum "65 Jahre Abitur in Roßlau" gedacht. Gemessen an den 800 Jahren unsere Heimatstadt sind die 65 nur eine Episode, so EX-OB Klemens Koschig, wenn auch prägend für drei Generationen Roßlauer Schüler. Der demografische Wandel ist unumkehrbar und wird auch zukünftig noch allerhand Veränderungen mit sich bringen. Dank bewährter Protagonisten aus den Fördervereinen bleibt die Tradition dennoch lebendig. Öffentlich geehrt wurden Gerhard Eltz (Abi 54; FV Goethe-Gymnasium) und Michaela Kossack (Abi 86, FV Biethe-Schule), bevor der große Begegnungsabend wie üblich in der Elbe-Rossel-Halle seinen bewährten Lauf nahm.

Vorschau: Manchmal kommt der Fortschritt sogar nach Klein-Roßlau, denn seit Anfang 2014 wird am Schulgebäude Goethestraße 5 fleißig gebaut. Zum Schuljahr 2015/16 (Termin ist noch nicht ganz offiziell) werden die 5. und 6. Klassen der Biethe-Schule dort einziehen. Der Förderverein der Sekundarschule hat jedenfalls schon mal am Ehemaligentreffen der Goethe-Schüler teilgenommen; weitere Schulen der Umgebung waren ebenfalls mit von der Partie. Und so muss man sich keine Sorgen machen, wenn es dann heißt: Auch im Jubiläumsjahr Roßlau-800: Absolvententreffen Goethe-Gymnasium 27.12.2015. [Bernd Möhring]

Hallencup Roßlau 800 voller Erfolg

Häusliche Krankenpflege,

Seniorenbetreuung sowie

Swetlana Dießner 24h

Hauptstraße 128

Pflege nach KH-Aufenthalt

(geschultes Personal)

Geboraenheit.

tensivpflege 24h zu Hause

Betreung Demenzkranker stdw. zu Hause

Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)

liebevolle Zuwendung,

mehr Zeit für Sie!

Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

hauswirtschaftliche Dienste

Erfreulich ist, dass Germania in einem interessanten und spannenden Turnier das Alte Herren Turnier als Sieger die Halle verließ und die "Zweite Mannschaft" der AH den 5. belegte. Vor weit über 100 Zuschauern wurde sportlich das Festjahr Roßlau 800 eröffnet. Verdienter Sieger des absolut fairen Budenzauber's wurde Mosigkau, vor den "alten Hasen" von Germania und dem ESV Lok Dessau. Beachtlicher Vierter wurden unsere "Jundspunde" von Germania, die sicher in ein paar Jahren die Säulen des Teams bilden können, wenn sie weiter so engagiert bei der Sache bleiben. Vielen Dank auch an Coswig (5.) und die ASG Vorwärts (6.). Zum besten Spieler des Turniers wurde Martin Orling vom ESV Lok. Marcel Schoene aus Mosigkau sicherte sich die Torjägerkanone. Die Auszeichnung zum besten Torhüter erhielt unser Keeper Bastian Schneider. An alle Beteiligten einen Riesen Dank und sicher wird man über eine Wiederholung des ganzen unbedingt nachdenken. [Foto: SV Germania 08 Roßlau]

0172 3132734

06862 Dessau-Roßlau



Gedeckter Tisch in der Burg | Foto: Gabi Jaquet

Datenpiraten unterstützen RO 800 Foto: H. Klein

vententreffen 2014 Foto: B. Möhring

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Foto: SV Germania 08 Roßlau

Rechtsanwalt Kai-Uwe Müller Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rechtsanwältin Jenny Weber Familienrecht, Mietrecht Arbeitsrecht

Heinz-Röttger-Str. 7 • 06846 Dessau-Roßlau • Tel.: 0340 / 61 95 41 Fax: 0340 / 61 95 42 • E-mail: ra-haferkorn@t-online.de

WTZ Roßlau





Motorentechnik EnergiesystemeForschung und Entwicklung Tests, Schadensgutachter

WTZ Roßlau gGmbH Mühlenreihe 2A 06862 Dessau-Roßlau

Von der Idee ..

... bis zur Anwendungsreife. Tel. 034901 883-0 034901 883-120 E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartne Günther Gern

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: Mit den Geschwistern Weisheit über die Elbe?

Ich würde heute einmal nicht elbabwärts oder elbaufwärts blicken wollen, sondern am Elbkilometer 258, also vor Ort bleiben. Aber über die Elbe soll es gehen – und das im wahrsten Sinn des Wortes. Die Organisatoren des 24. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes hatten vor, den Gästen des Festes im Jubiläumsjahr Roßlau 800 auch einen besonderen Höhepunkt zu bieten. Wie Sie wissen, sind ja alle Veranstaltungen unseres Festes kostenfrei zu besuchen – die nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung von Silke und Dirk Spielberg einmal ausgenommen.

Der besondere Höhepunkt 2015 soll sein, dass die weltberühmten Hochseilartisten der Geschwister Weisheit ihre wagemutigen Darbietungen über der Elbe präsentieren. Nun sind derartig hochrangige Künstler natürlich nicht zum Nulltarif und nicht von heute auf morgen zu engagieren. Es müssen rechtzeitig Vorverträge und Verträge geschlossen und vor allem die Finanzierung gesichert werden. Weil die Zuschüsse der Stadt zwar für das Jubiläum 800 etwas höher ausfallen, aber auf viele Veranstaltungen verteilen, hat der Förderverein Schifferstadt die Roßlauer und die Nachbarn in der Region gebeten, das besondere Stadtjubiläum finanziell zu unterstützen. Wir hatten die Hoffnung, dass viele Roßlauer es sich nicht nehmen lassen würden, die 800 Cent (8,00 €) für die attraktive Urkunde zu berappen.

(Ich selber habe bereits vier Stück erworben). Doch leider verlief der Verkauf ab dem letztjährigen Schifferfest bei jeder Veranstaltung



bislang mehr als schleppend. Die Organisatoren überlegen nun, den

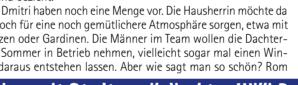
Vertrag mit den Weisheits nicht abzuschließen. Ich fände es sehr schade! Bitte helfen Sie!!! [Klaus Tonndorf]

Wie ein Phönix aus der Asche

Man muss in der Tat schon die griechische Mythologie im wahrsten Sinn des Wortes bemühen, um zu werten, was die Familie und Freunde von Katrin Pahnke und Dmitri Christou im letzten halben Jahr geschaffen haben. Sie standen buchstäblich vor dem Nichts, als ihre Existenz, das beliebte griechische Restaurant am Roßlauer Luchplatz, mitten in der Nacht durch Brandstiftung in Rauch und Flammen aufging. Der Schock bei den Eigentümern, aber auch bei den vielen Stammgästen, saß tief, aber die Gedanken ans Aufgeben waren allenfalls kurz. Man prüfte die Möglichkeiten des Wiederaufbaus und sah sich nach anderen Objekten in der Stadt um. Dann bot sich die Gelegenheit, die Räume des ehemaligen chinesischen Restaurants im gleichen Objekt in Nachnutzung zu übernehmen. Im Familienrat fasste man den Entschluss die Chance zu nutzen. Es folgten arbeitsreiche Wochen, doch zum Jahresende war es geschafft. Mit einer großen Party zu Silvester erfolgte die Neueröffnung des Restaurants "Nikopolis". Der Phönix war der Asche entstiegen. Nicht nur für die Eröffnungsfeier war sehr schnell kein freier Platz mehr zu ergattern. Um für die Wochenenden Plätze zu buchen, sollte man sich rechtzeitig entschließen Das etwa zehnköpfige Team, zur Hälfte in der Küche und im Service,

verwöhnt Sie mit griechischer Gastlichkeit und einer exzellenten Küche, die nicht nur eben griechisch kocht, sondern auch fast alle Zutaten aus Griechenland bezieht.

Katrin und Dmitri haben noch eine Menge vor. Die Hausherrin möchte da und dort noch für eine noch gemütlichere Atmosphäre sorgen, etwa mit Grünpflanzen oder Gardinen. Die Männer im Team wollen die Dachterrasse zum Sommer in Betrieb nehmen, vielleicht sogar mal einen Wintergarten daraus entstehen lassen. Aber wie sagt man so schön? Rom



Tag erbaut. Und was bislang im "Nikopolis" geschaffen wurde, ist aller Hochachtung wert. Für uns Roßlauer ist aber wichtig, dass wir "unseren Griechen" wieder haben. Ein Besuch im "Nikopolis" lohnt sich allemal! Und wann gehen Sie hin? [Klaus Tonndorf, Text und Fotos]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Die älteste Glocke Anhalts Im Chor der Stadtkirche St. Marien wird zu Roßlau eine kleine, recht schlicht aussehende Glocke aufbewahrt. Was hat es mit ihr auf sich, wenn sie, die kleine bescheidene, eine so besondere Stellung im Kirchenraum zugewiesen wird? Wenn auch nach wie vor über ihr Al-

ter gestritten wird, so ist doch wohl inzwischen unstrittig, was schon der alte Glockenkundler Friedrich Winfrid Schubart wußte: "Man darf aber annehmen, daß die kleine Glocke schon zu jenen Zeiten geläutet hat, wo den in jenen Gegenden wohnenden heidnischen Wenden das Evangelium gepredigt worden ist." (Die Glocken im Herzogtum Anhalt. 1896) Diese kleine, eher unscheinbare Glocke hat eine gut erhaltene Krone. Zwischen den dünnen Bügeln befinden sich zwei dreieckige Einschnitte, die gegenüber liegen. Es ist die einzige Glocke in Anhalt, die dieses Merkmal als Kennzeichen höchsten Alters aufweist. Zwei Paar feine Linien bilden zwar ein Schriftband aber ohne irgendwelche Zeichen. Dagegen kann man auf der Haube klitzekleine Schriftzeichen ausmachen, von denen Schubart eines als ein K deutet und auf der gegenüber liegenden Stelle zwischen zwei Bügeln der Krone eine Jahreszahl ausmacht: DCCCC.L + zwei unkenntliche Ziffern. Eine solche anzunehmende Jahreszahl stimmt auch mit der recht plumpen Form der Glocke zusammen, so dass wir mit Sicherheit von einer 1000jährigen Glocke ausgehen dürfen.

Die kulturhistorische Bedeutung der Roßlauer Glocke war nie in Frage gestellt worden. Am 1. Juli 1918 empfahl der Herzogliche Konservator und Kunstwart Ostermayer die Glocke gemeinsam mit der aus dem Jahre 1495 an das Landesmuseum in Dessau abzugeben, was aber Pastor Vollschwitz ablehnte und veranlasste, dass die Glocke im Altarraum aufgestellt wird, während die herrliche Siegmund-Glocke im Turm als Läute- und Taufglocke verblieb.

Im Zweiten Weltkrieg gab es vier Gruppen A-D. Glocken der Gruppe D galten als besonders wertvoll und verblieben grundsätzlich vor Ort. Dieses D ist auch heute noch auf der Glocke zu sehen. Es hat Roßlaus wertvollstes Kulturgut vor der Zerstörung bewahrt. [Klemens Maria

Koschig] Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Klaus Kürschner aus Rodleben. Gewinn: Eine "Sonderprägung RO 800" in Feinsilber im Wert von 49,95 €. Der Gewinner wird diesen Preis im Rahmen des Festaktes RO 800 am 20.02.2015 aus den Händen des Sponsors, der Stadtsparkasse Dessau in Empfang nehmer Was zeigt unser



aktuelles Roßlauer **Detail?** Schreiben, mailen oder faxen Sie an "meinRoßlau". isendeschluss ist der 16. Februar

loßlau

015. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des lechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis in dieser Runde:** Ein Gutschein für Speisen und Getränke im Wert von 30 € im griechischen

Restaurant "Nikopolis" am Luchplatz in Roßlau. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Interview mit Stadtmusikdirektor Willi Dreibrodt über die 750-Jahrfeier der Stadt Roßlau (Elbe) im Jahre 1965

MyRO: Herr Dreibrodt, in diesem Jahr feiert Roßlau 800 Jahre. Sie waren wohl schon zur 750-Jahrfeier im Jahre 1965 dabei? Willi Dreibrodt: So ist es. 1956 bin ich mit 15 Jahren in den Roßlauer Männerchor eingetreten. Nach dem Studium übernahm ich am 1. August 1963 die Leitung dieses traditionellen Klangkörpers. Damals wurde Musik noch selbst gemacht, alles war live. In den Familien, Schulen, Vereinen, auch Sportvereinen wurde noch viel gesungen und musiziert. Im Januar 1964 begannen in unserem Chor die Vorbereitungen auf die 750-Jahrfeier der Stadt Roßlau. Wir übernahmen die Ausgestaltung eines großen Liederabends. Zur Mitarbeit konnten wir aus Dessau zwei Männerchöre gewinnen, zum einen den "Chor des holzverarbeitenden Handwerks", allgemein "Holzwürmer" genannt, und zum andern der starke "Otto Donath Männerchor". MyRO: Wie hat das Ganze dann geklappt? Willi Dreibrodt: Die Probenarbeit erfolgte abwechselnd in Dessau und Roßlau. Die Zusammenarbeit der Chöre war großartig, und das gemeinsame Konzert wurde 1965 ein Riesenerfolg. Es war ein großartiges Erlebnis mit diesem "Großmännerchor" (über 100 Sänger) zu musizieren. Die Begeisterung des Publikums war ungewöhnlich und brachte uns im Jubiläumsjahr 1965 immerhin zehn neue Mitglieder, davon allein fünf Sänger aus dem Elbewerk. MyRO: Am Freitag, 20. Februar 2015 findet in

Männerchor gestalten das Programm mit. Wie wird es aussehen? Willi Dreibrodt: Wir sind gern dabei, gehören doch beide Klangkörper seit 180 bzw. 50 Jahren zum kulturellen Roßlau! Natürlich steht die Geschichte unserer Stadt im Mittelpunkt des ganzen Programms. Aber neben aller Festlichkeit wird auch der Spaß nicht zu kurz zu kommen. MyRO: Welche Wünsche haben Sie für das Jubiläumsjahr? Willi Dreibrodt: Dass sich uns wie damals 1965 wieder viele begeisterte Sangesfreunde anschließen. Damit meine ich ehemalige aktive Sänger, die uns aus beruflichen oder persönlichen Gründen verlassen haben und Neueinsteiger, die Ihre Scheu überwinden und einfach mal an einem Donnerstag 19 bis 21 Uhr zu unseren Proben kommen sollten. Kameradschaft und Geselligkeit spielen in unserem Chor eine große Rolle. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. MyRO: Gibt es dabei Neuigkeiten? Die Probestätte soll ja bekanntlich bald umfassend saniert werden. Willi Dreibrodt: Ja, die Chorprobe findet neuerdings in der Schiffswerft statt. Der Eingang befindet sich etwa 50 m vor dem Schiffermuseum von der Stadt aus gesehen. Und es wäre schön, wenn wir noch im Jubiläumsjahr wieder von der schönen Aula Besitz ergreifen könnten.

MvRO: Herr Dreibrodt, vielen Dank für die Informationen

der Endmontagehalle des Elbewerks der offizielle Festakt "800 Jahre Roßlau (Elbe)" statt. Blasorchester und und für den Festakt im Februar wünschen wir allen Mitwirkenden toi, toi, toi! [ReDaKo]

Gegen den Durst. Für den Verein. Nach diesem Prinzip funktioniert das neue Sponsoring-Modell unserer Vereine. Mit Hilfe der SPORTFREUND-Getränke hat jeder die Möglichkeit den Kinder- und Jugendsport im Stadtteil Roßlau und das Jubiläum Roßlau 800 aktiv zu unterstützen. Und das Prinzip ist ganz einfach: Wir als Mitglieder, Fans und Unterstützer des Stammtisches der Vereine können ab dem 03.12.2014 die SPORT-FREUND-Getränke bei EDEKA Heyer kaufen und pro verkaufter Flasche fließen 10 Cent in unsere Vereinskasse. Mit den Verkaufserlösen wollen wir den Kinder- und Jugendsport stärken und das Jubiläum Roßlau 800 aktiv unterstützen und hoffen auf zahlreiche Unterstützer aus den Vereinen. Die SPORTFREUND-Getränke gibt es tv [Germania Roßlau]

Flüssiges für den Stammtisch der Vereine in Roßlau

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,

auch an Sonn- und Feiertagen.

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Tel. 034901 8950

Berliner Straße 44

06862 Dessau-Roßlau

www.mein-rosslau.de

Tel. 034903 62996

Wittenberger Straße 53

06869 Coswig (Anhalt)

als erfrischendes Mineralwasser und als spritzige Apfelschorle im handlichen 6x1l PET-Format Das Wasser und die Apfelschorle stammen aus der mehrfach als "sehr gut" getesteten Quelle des Husumer Mineralbrunnens und überzeugen durch einen puren und sanften Geschmack. Das Mineralwasser ist sogar von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) mit Gold ausgezeichnet worden. Mit Hilfe der SPORTFREUND-Getränke kann jetzt jeder von uns, jeden Tag einen

kleinen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Vereine leisten. Mehr Informationen unter www.sportfreund.



Beratung zu allen Produkten und Dienstleistungen Man, Ab- und Ummeldungen

Infos zum Treuebonus und der »stadtwerkecard» Energieberatung

DATEL - Angebote für Internet, Telefon und Kabelfernsehen

Besuchen Sie uns im Stadtwerke-Büro Roßlau, Hauptstraße 140 (Di & Do: 10.00 - 18.00 Uhr).



STADTWERKE



Mehr als ein kurzer Sehtest:

im Wert von 20 Euro kostenlos!

Roßlau, Hauptstraße 8 · Coswig, Friederikenstraße 13

www.mein-rosslau.de

Dankeschönveranstaltung des Ortschaftsrates – 12.01.2015

Traditionell luden Ortsbürgermeisterin und Ortschaftsrat am Montag nach Dreikönige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur Dankeschönveranstaltung in das Rathaus Roßlau ein. Diese stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 800jährigen Jubiläums der Stadt.

Nach einer kurzen Rückschau auf die 800jährige Geschichte unserer Stadt wie auf das vergangene Jahr 2014 sowie einer Vorschau auf 2015 durch Ortsbürgermeisterin Christa Müller wurden an diesem Abend acht Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel der Stadt Roßlau



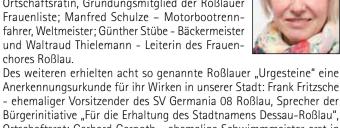
Ehrennadel-Preisträger, Foto: Wochenspiegel Dessau

(Elbe) ausgezeichnet, die sich im Zeitraum der letzten "80" Jahre in unserer Stadt besonders verdient gemacht haben. Dies sind: Barbara Elze – Pfarrerin, Gründungsmitglied des Neuen Forum Roßlau und Stadträtin; Andreas Friedrich - Gründungsmitglied des Neuen Forum Roßlau und Stadtrat, organisierte die erste Demo in Roßlau während der Wendezeit; Norbert Gnerlich - Hobbymaler und Gründungsmitglied des Schlesischen Heimat- und Freundeskreises; Gerda Reussner - ehemalige Gemeindeschwester; Hannelore Sauermilch - ehemalige



Befüllung der 2. Zeitkapsel, Foto: Wochenspiegel Dessau

Horterzieherin und Grundschullehrerin, Stadt- und Ortschaftsrätin, Gründungsmitglied der Roßlauer Frauenliste; Manfred Schulze - Motorbootrennfahrer, Weltmeister; Günther Stübe - Bäckermeister und Waltraud Thielemann - Leiterin des Frauenchores Roßlau.

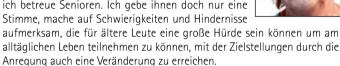


Anerkennungsurkunde für ihr Wirken in unserer Stadt: Frank Fritzsche - ehemaliger Vorsitzender des SV Germania 08 Roßlau, Sprecher der Bürgerinitiative "Für die Erhaltung des Stadtnamens Dessau-Roßlau", Ortschaftsrat; Gerhard Gernoth - ehemalige Schwimmmeister erst in Roßlau, dann in Meinsdorf; Hannelore "Hanni" Griebsch - ehemalige Streetworkerin, Betreuerin der Obdachlosenunterkunft in Roßlau und Stadträtin; Klaus Guth - längste (50 Jahre) Mitgliedschaft im Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.; Eva Hinz, genannt Evi – "Seele von Mensch", schon im Kreiskulturhaus eine "Institution", ohne sie wäre das "Braustübl" nicht denkbar; Walter Stehling - Tischler und "Mädchen" für alles im MBC Elbe und Helgard Wild – ehemalige praktische Ärztin, Mitorganisatorin des Advents-Wohlfahrtsessens.

Vor dem gemütlichen Ausklang des Abends wurde der Staffelstab "Roßlau 800" des Ortschaftsrates Roßlau mit einem Foto und namentlicher Nennung der Ortschaftsräte sowie dem Protokoll über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates am 10. Juli 2014 gefüllt und versiegelt. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]

Senioren ergreifen das Wort

Als mich ein Herr zum Schifferball ansprach und mir mitteilte er sei nun auch bald in dem Alter, daß er von mir betreut werden könnte, war ich doch etwas überrascht. Ich weiß nicht wie er auf die Idee kam, ich betreue Senioren. Ich gebe ihnen doch nur eine



Doch wie wäre es, wenn Sie sich Herr ... (nein, den Namen nenne ich nicht) für die ehrenamtliche Seniorenarbeit bereit erklärten, dann können Sie sich schon jetzt für Ihr Seniorendasein bessere Bedingungen schaffen.

Der Seniorenbeirat Dessau-Roßlau setzt sich gezielt und intensiv für die Belange der Senioren in unserer Stadt ein. Im März diesen Jahres soll ein neuer Seniorenbeirat gewählt werden. Es wäre schön, wenn sich wieder ein Mitstreiter aus Roßlau für diese wichtige ehrenanmtliche Tätigkeit finden würde. Wer sich für diese Aufgabe berufen fühlt und sich für die Belange der älteren Leute einsetzen möchte, kann sich bel der Stadt bewerben, Postfach Seniorenbeirat, Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4. Auch Einzelpersonen . aber vor allen die Vereine können einen Vorschlag für den neuen Seniorenbeirat einreichen. Über die zukünftige Besetzung entscheidet eine Wahl und der Stadtrat bestätigt die neue Zusammensetzung dieses wichtigten Instrumentariums der Senioren.

Das neue Jahr hat begonnen und ich möcht nicht versäumen Ihnen alles Gute dafür zu wünschen, doch vor allen Dingen bleiben oder werden Sie gesund. [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau:

Frank Dittrich (31.01.) Philipp Schwarz (10.02.) Wolfgang Funk (14.02.1) Evelyn Röber (24.02.) Wolfgang Schmieder (27.02.) Ilona Jahn (28.02.)

Roßlauer Baustellenkalender (21.01.14)

22.07.14 bis 15.03.2015 Vollsperrung zwischen Wasserstadt und Waldersee, Umleitung: B 185 <-> L 133 Alte Mildenseer Straße(Betonstraße) <-> Am Wall sowie Einengung Fahrbahn im Einmündungsbereich Wasserstadt / Oranienbaumer Chaussee B 185 Regelung mittels Ampel (Anschlussarbeiten für die Behelfsbrücke an der Muldebrücke) Es liegen derzeit keine Meldungen für den Bereich Roßlau vo

Wat ick noch saren wollte ...

Neilich horre sich mah bei miche Besuch aus Harzbarch anjesaacht un ick solle se von'n Bahnhoff abholln. Ick schtehe also an'n Zuch, un der kommt sojar pinktlich. Awwer det Ehepaar steicht niche aus. Ick will mich jerade in mein Auto setz n, da klingelt mein Handy. Ick jehe ran un de Frau von mein'n Freind is dran. Die schimpt so laut uff ehrn Mann, det ick det Handy een hallm Meter vont Ohr wechholln muss. Se saacht miche, det dr Funk in n Zuch jesaat horre. "Nächster Halt: Roßloo!" Se schtand n also beede anne Tiere. Der Zuch hält un Ejon, wat mein Freind is, schteicht met 'n schweern Koffer aus, kiekt sich um und schpringt weller in 'n War 'n. Darbei haute een 'n Reisnd 'n d'n Koffer vors Knie un rennt seine Frau fast iwwern Hoof'n. "Det ist nich Roßloo, det is irjnd so'n Kleckerdorf!" saachte. De Tiere jeht weller zu un d'r Zuch fährt los. Un jlei darnach sähn se awwer de Elbbricke, die kenn'n se ja. Awwer d'n Bahnhoff horrn se nich jekennt. Keen Dach driwwer, keene Uhr nich uno och det Schild "Roßlau – Willkommen in der Schifferstadt" horrn se nich metjekricht. Ick horre se denne von Dessau abjehoolt. Wer d'n Roßlooer Bahnhoff ne Weile nich jesähn hat, den kann so'n Irrtum schon mah passiern. Det wollt ick noch saren. Allet annere hat Ejon seine Olle drei Tare leng jesaat. Det wollt ick noch saren. [Eier QuassIkopp]

|Kalender mit RO|800-Ansichten "in Ol'

Der Kalender vereinigt 13 Ansichten von Roßlau von insgesamt 8 Künstlerinnen und Künstlern. Es handelt sich um Reproduktionen von Ölbildern aus dem Malstudio der Olmühle. Der Kalender zeigt alle mit Stand Dezember 2014 bekannten wichtigen Termine des Jubiläumsjahres 2015 für die dann 800jährige Stadt Roßlau. Die Schulferien Sachsen-Anhalts sind hell hervorgehoben, alle Feiertage genannt. Im Kalendarium ist zum jeweiligen Datum Platz für eigene Eintragungen. Der Kalender im Format DIN A3 Hochformat erschien zum Adventsmarkt auf der Roßlauer Burg und wird in verschiedenen Geschäften und den Touristinforma-

Im Malstudio der Ölmühle entstehen unter Leitung von Dr. Frank Täubner (vormalig GF vom Rossetal) von 2002 bis Anfang 2014 und seitdem unter Leitung von Jörg Hundt kleinere und größere Meisterwerke in Öl. Am 18 Januar 2015 wurde um 15 Uhr die erste Vernissage des Jahres mit historischen Ansichten Roßlaus im Mühlentreff der Ölmühle eröffnet. Auch die Ausgestaltung der Halle des Elbewerks wird zur Festveranstaltung am 20. Februar u.a. vom Malstudio übernommen.

Ehrendes Gedenken

Ende vergangenen Jahres sind zwei ehemalige Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Stadtrates Roßlau verstorben.

Der Lehrer Bernd Wolfgang Apitz gehörte zu den Mit-(Wieder-)Begründern der SPD in Roßlau und wurde am 6. Mai 1990 in den Rat gewählt und am 12. Juni 1994 wiedergewählt, verließ allerdings bald darauf die Fraktion der SPD, um sich nach einer kurzen Zeit als unabhägiger Stadtrat der Fraktion der FDP anzuschließen. Dem als recht streitbar bekannten Einzelbewerber gelang es aber am 13. Juni 1999 nicht, erneut in den Stadtrat einzuziehen. Der am 15. Dezember 1940 geborene Hallenser verstarb plötzlich und völlig unerwartet am 15. November und wurde am 28. November 2014 auf Friedhof I beigesetzt. Bernd Apitz war mit der Lehrerin Edelgard geb. Stansch (1943-2005) verheiratet, die für die SPD im Kreistag Roßlau (1990-1994) und Anhalt-Zerbst (1994-1999) wirkte. Die Eheleute hinterlassen einen Sohn.

Der passionierte Angler Kurt Wurm (geboren am 27. Juli 1932) war in der ersten Wahlperiode des Roßlauer Stadtrates (Stadtverordnetenversammlung) Mitglied der Fraktion der CDU und zeichnete sich durch eine hohe Sachlichkeit und Kollegialität aus. Er ist am Vortag vor Heiligabend 2014 verstorben und wurde im Kreise seiner nächsten Angehörigen beigesetzt. Er hinterläßt Ehefrau Elfriede und eine Tochter.

Wir werden unseren ehemaligen Stadträten für ihr kommunalpolitisches Engagement stets ein ehrendes Andenken bewahren. [Klemens Koschig]

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik** & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV) Zeitung online: www.mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge Et Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und** Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. Verteilung: möglichst am letzen Freitag des Vormonats Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns. Spendenkonten für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtsparkasse Dessau

- BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 85441

TREUE-Button zum 24. Roßlauer Heimat- und Schifferfest 2,50 € auch in der Touristinformation Roßlau erhältlich.



Ex-Rohr

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc. Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen

Tel.: 034901 **949912**

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b 06862 Dessau-Roßlau



Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

• Wintergärten • Fenster • Türen • Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de



Zimmerei Lutz Sößer

Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten. Dachdeckerarbeiten. Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

034901 86634 Tel. 034901 52158 Fax Mobil 01578 6769477 lutzsoesser@t-online.de



Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)

034907 208-53 034907 208-54 Funk: 0171 8143265







Seite 4 | mein Roßlau .:: 02/2015 www.mein-rosslau.de